

ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

20 Stadtkämmerei

Beteiligt:

19 Zentrale Steuerung
23 Amt für Immobilien und Beteiligungen
30 Rechtsamt
61 Fachbereich Stadtentwicklung, Planen und Wohnen
Gebäudewirtschaft Hagen

Betreff:

Projekt Emil-Schumacher-Museum
hier: Änderung der Betriebssatzung für die Gebäudewirtschaft Hagen

Beratungsfolge:

05.07.2005 Betriebsausschuss GWH
01.09.2005 Haupt- und Finanzausschuss
15.09.2005 Rat der Stadt Hagen

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Hagen beschließt den I. Nachtrag zur Betriebssatzung für die Gebäudewirtschaft der Stadt Hagen (GWH), wie er als Anlage Gegenstand der Niederschrift ist.



Änderung der Betriebssatzung für die Gebäudewirtschaft Hagen (GWH) aufgrund der Einrichtung des Projektes Emil-Schumacher-Museum.

BEGRÜNDUNG

Drucksachennummer:

0441/2005

Teil 3 Seite 1

Datum:

12.05.2005

Wegen der großen Bedeutung des Emil Schumacher-Museums für die Stadt Hagen und der besonderen Rahmenbedingungen (u.a. Förderung aus verschiedenen Töpfen) soll diese Baumaßnahme im Rahmen eines Projektes, das dem Fachbereich 61 – Stadtentwicklung , Planen und Wohnen – zugeordnet wurde, realisiert werden. Dem Fachbereich obliegt die Gesamtverantwortung für die Abwicklung des Projektes in baulicher, finanzieller, organisatorischer und terminlicher Hinsicht. Innerhalb des Fachbereiches 61 wurde Herr Chlosta mit der Projektleitung beauftragt.

Das Projekt umfasst insbesondere folgende Aufgabenstellungen:

- Errichtung des Emil Schumacher-Museums
- Umbau und Erweiterung des Karl Ernst Osthaus-Museums
- Umbau des Gebäudes Hochstr. 71
- Herstellung der Außenanlagen

einschließlich Abnahmen und Inbetriebnahme.

Zur Vermeidung von Schnittstellen soll die oben beschriebene Gesamtmaßnahme über den städtischen Haushalt abgewickelt werden und nicht über den Wirtschaftsplan der GWH. Hierzu ist jedoch eine Änderung der Betriebssatzung der GWH erforderlich.

§ 1 Abs. 3 der Betriebssatzung beschreibt den Betriebszweck wie folgt:

Der Zweck der Gebäudewirtschaft der Stadt Hagen (GWH) einschließlich etwaiger Hilfs- und Nebenbetriebe ist die zentrale Bewirtschaftung von städtischen Verwaltungsgebäuden, Schulen, Sportstätten, Kindertagesstätten und sonstigen Gebäuden, die der Stadt Hagen zur Erfüllung ihrer Aufgaben dienen (Bereitstellungsimmobilien). Der Betriebszweck umfasst auch die **Planung und Errichtung**, die Bauunterhaltung, die An- und Vermietung der in Satz 1 genannten Liegenschaften, die Bewirtschaftung von Nebenflächen und Nebennutzungen, Grundstücksgeschäfte im notwendigen Zusammenhang mit dem Betriebszweck (Arrondierung) sowie alle den Betriebszweck fördernden Geschäfte.

Der Abs. 3 wäre wie folgt zu ergänzen:

Nicht zum Betriebszweck gehören alle den Aufgaben des Neubaugesamt- und des Umbauprojektes Emil-Schumacher-Museum/Karl-Ernst-Osthaus-Museum zuzurechnenden Maßnahmen.

Der Betrieb und die zentrale Bewirtschaftung des derzeitigen sowie des zukünftigen Museumskomplexes sowie des Gebäudes Hochstr. 71 sind hiervon nicht betroffen (Strom, Heizung, Reinigung, Hausmeisterdienste, notwendige Bauunterhaltung, Wartung) und verbleiben bei der GWH .

BEGRÜNDUNG

Teil 3 Seite 2

Drucksachennummer:

0441/2005

Datum:

12.05.2005

Mit der vorstehenden Änderung der Betriebssatzung wäre der Betriebsausschuss der GWH für Auftragsvergaben für das Projekt Emil-Schumacher-Museum/Karl-Ernst-Osthaus-Museum **nicht mehr zuständig**. Nach der vom Rat der Stadt beschlossenen Zuständigkeitsordnung geht die Vergabezuständigkeit auf den Stadtentwicklungsausschuss über.

**FINANZIELLE
AUSWIRKUNGEN**

Teil 4 Seite 1

Drucksachennummer:

0441/2005

Datum:

12.05.2005

☒ Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen.

Veröffentlichung:

Ja
Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Stadtkämmerin

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r

Amt/Eigenbetrieb:

- 20 Stadtkämmerei
- 19 Zentrale Steuerung
- 23 Amt für Immobilien und Beteiligungen
- 30 Rechtsamt
- 61 Fachbereich Stadtentwicklung, Planen und Wohnen
- Gebäudewirtschaft Hagen

Gegenzeichen:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:

